

118

2. April 1937

NW 7 Charlottenstr. 41

7/37

An die
Direktion des Staatsarchivs Würzburg
Würzburg

Bei unseren Arbeiten an den Urkunden Heinrichs d. Löwen beschäftigt uns auch die Überlieferung des angeblichen Testaments Heinrichs, welches in den Origines Guelficae III 159 nach einer Abschrift in einem Codex der kurfürstlichen Bibliothek zu Mainz gedruckt ist. Diese Angabe wird ergänzt durch eine Notiz in einer jüngeren Abschriftensammlung des Landesarchives zu Wolfenbüttel, welche angibt, daß Leibniz diesen Codex in Mainz selbst eingesehen habe. Auf unsere Anfragen haben uns die Stadtbibliothek zu Mainz und die Staatsbibliothek München mitgeteilt, daß sich unter ihren kurmainzischen Beständen keine Abschrift dieses angeblichen Testaments findet. Wir möchten uns deshalb die höfliche Anfrage erlauben, ob die Mainzer Handschriften Ihres Archives vielleicht eine Abschrift oder einen Hinweis auf dieses Dokument enthalten.

Heil Hitler !

I.A.

